

Schneiden

Der für JAC-Papiere in Bogen speziell entwickelte Klebstoffe DURO 2000 macht das Schneiden leicht: Kein Verblocken bei richtiger Handhabung. Erstaunlich, wenn Sie bedenken, daß Sie bei 400 Bogen durch zusammen 8 mm Klebstoff schneiden. Andere Spezialklebstoffe, insbesondere mit ausgeprägtem Anfließverhalten oder hohen Schichtdicken, erfordern umfassendere Maßnahmen.

Zum Beispiel:

- sehr scharfes Messer
- Schneide spitz anschleifen, z. B. 21°.
Ein Messeraustausch nach dem Schneiden von z.B. Karton ist erforderlich.
- Preßbalken-Druck so gering wie möglich.
Faustregel: 1 kg / mm Schneidbreite
z. B. 500kg = 500mm
- Messer vor Schneidebeginn mit Silikonöl oder Kernseife einreiben, vor allem auch die Messerrückseite.
- In kleinen Lagen schneiden, z. B. 200 Bogen.
- Einreiben des Messers während des Schneidens so oft wie nötig wiederholen.
- Falls nach einer Reihe von Schnitten Klebstoffpartikel am Messer sitzen, einfach mit Benzin entfernen.
- Wurden früher Spezial-Schneidmesser mit gerasterter Rückseite eingesetzt, so werden heute gehärtete Edelstahl-Glattmesser eingesetzt, die ebenfalls den Aufbau von Klebstoff an der Messer-Rückseite verhindern.

Sollten die Bogen nach dem Schneiden aneinanderhaften, diese auffächern sowie Kanten mit Lappen und Talkum kräftig abreiben.

Drucken

Falls Sie kleinere Druckbogen aus dem Originalformat geschnitten haben, zum Beispiel 35 x 50 cm aus 50 x 70 cm:

- Bogen mit den frisch geschnittenen Kanten nach hinten in die Bogeneinlage der Druckmaschine ein stapeln.

Das vermindert die Gefahr des Doppelbogen-Einzugs, und schützt davor, daß Schneidestaub auf die Druckfläche geblasen wird. Bei großen Auflagen Gleitschienen der Papierein- und auslage, Greifer und Anlagemarken mit Silikonöl einreiben oder mit Silikonpapier bekleben. Dadurch verhindern Sie Klebstoffablagerungen und beugen Störungen und Passerdifferenzen vor.

Anstanzen einer Anfaßlasche.

Zum Entfernen des Silikonpapiers sind Haftaufkleber mit angestanzter Anfaßlasche für Ihren Kunden die eleganteste und vor allem schnellste Lösung. Keine andere Methode ermöglicht das **Abziehen der gesamten Fläche in einem Zug!**

JAC-Bogen können Sie in jedem Tiegel und jeder Buchdruck-Zylindermaschine anstanzen. Seit kurzem werden auch Magnetzylinder, welche Stanzbleche fixieren, zum Inlinestanzan eingesetzt. Dabei wird so eingerichtet, daß lediglich das Druckpapier und die Klebstoffschicht durchgestanzt werden, nicht aber das darunterliegende sehr zähe Silikonpapier.

Das ist viel einfacher als es sich anhört. Viele tausend Drucker verfahren danach.

Hierzu drei Empfehlungen:

- Als Gegendruck hat sich Preßspan, eine Metallplatte oder Zylinder bewährt.
- Der Höhenausgleich der Stanzlinien sollte, wenn möglich, von hinten, d. h. beispielsweise durch das Hinterkleben von Seidenpapier, vorgenommen werden.
- Lieber einmal etwas zu tief stanzen, also stellenweise das Silikonpapier leicht anstanzen. Denn bei zu geringer Stanztiefe ist der Klebstoff nicht durchgetrennt und Ihr Kunde hat Ärger, und der Ärger fällt auf Sie zurück!

Haben Sie noch weitere Fragen?

Wenden Sie bitte sich an Ihren Papiergroßhändler oder an unser Technisches Marketing.

